



# GEMEINDEBRIEF

Christophorus und St. Petri

Dezember 2019 bis Februar 2020



## Aus dem Inhalt

<b>Aus Christophorus:</b>	
Aus dem Kirchenvorstand	4
Gemeindeversammlung	5
DENKANSTÖSSE	5
Zum Gedenken an Klaus Appelbohm	6
Aus dem Kindergarten	7
Was ist dir heilig?	9
Das Cafe	10
Tischreden 2019	11
Freud und Leid	12
Wir gratulieren zum Geburtstag!	13
Christophorus: So erreichen Sie uns	36
<b>Aus der Region:</b>	
Steh auf! Weltgebetstag für Kinder und Erwachsene	14
Das war der Projekttag Neue IGS	15

<b>Gottesdienste:</b>	
Unsere Gottesdienste	20-22
<b>Aus St. Petri:</b>	
Abendmusik mit dem Posaunenchor	23
Aus dem Kirchenvorstand	24
Kirchenvorstands-Klausur in Eisleben	25
Alle Jahre wieder ...	26
Offene Kirche – Rückblick / Ausblick	27
Seelsorge-Sprechstunde	29
Freud und Leid	30
Klezmer Konzert mit KlezPo	31
Theater Lilienthal spielt im Februar	32
Freud und Leid	34
Wir gratulieren zum Geburtstag!	35
St. Petri: So erreichen Sie uns	37
<b>Und sonst:</b>	
Brot für die Welt 2019	16
Kinder-Rätsel	17
Treffpunkte in beiden Gemeinden	18-19
Beratungsstellen	34
Rück-Sicht	35
Impressum	32

Handwritten mathematical derivation of the Christmas equation:

$$y = \frac{\ln\left(\frac{x}{m} - sa\right)}{r^2}$$

$$yr^2 = \ln\left(\frac{x}{m} - sa\right)$$

$$e^{yr^2} = \frac{x}{m} - sa ; e^{yr^2} + sa = \frac{x}{m}$$

$$m(e^{yr^2} + sa) = x ; me^{yr^2} + msa = x$$

$$me^{yr^2} = x - msa$$

$$me^{rry} = x - mas$$

Weihnachtsgleichung für  
Mathematiker

## *Liebe Leserin, lieber Leser,*

Ein Weg in der Stadt. Ich weiche einem schwankenden Fahrrad aus. Zwei Mädchen. „Unglaublich“, sagt die eine. „Die Zeit vergeht jetzt immer schneller“. Du wirst dich wundern, denke ich, *wie* schnell. Besonders im Dezember spüre ich das. Weihnachten, Silvester, wieder ein Jahr rum. Je älter ich werde, desto schneller geht die Zeit.

Obwohl. Manchmal ist sie eine Schnecke. Unendlich langsam im Sprechzimmer des Arztes. Beim Warten auf eine Nachricht oder einen geliebten Menschen. Dann wieder ein Wanderfalke, 320 Kilometer im Sturzflug. Aufgaben, Termine, Fristen. Alles soll fertig sein bis Weihnachten und die Stunden fliegen wie Rekord-Vögel vorbei.

An der Christophorus-Kirche suche ich vergeblich nach einer Uhr. Die Glocke lässt sich hören. Sechs Uhr. Zeit für eine Unterbrechung. Ein Vaterunser oder ein Gebet ohne Worte. Meine Zeit, Gott, steht in deinen Händen!

Also. Genau genommen bin nicht ich Herrin über meine Zeit. Der Schöpfer ist es. „Er hat alles schön gemacht zu seiner Zeit“, sagt der weisheitliche Prediger, „auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende“.



Foto: privat

Nein. Ergründen kann ich es nicht. Ausweichen auch nicht. Nicht dem Anfang, nicht dem Ende, nicht mal dem Schwanken mittendrin. Aber die Ewigkeit in meinem Herzen – das ist eine Ansage! Wie, wenn ich versuche, sie aufzuspüren? Beim Spaziergang mit einem Menschen. Beim Warten auf einen ärztlichen Befund. Beim alle Jahre wieder mit Sehnsucht und Sorgen erwarteten Weihnachtsfest. Jeder meiner Atemzüge in Gottes Händen. In jeder Begegnung ein Stück Ewigkeit.

Die Zeit kriecht oder fliegt. Sie ist Gottes Geschenk. Der Ewige behüte Ihre Wege im alten und im neuen Jahr!

*Ihre Pastorin Charlotte Scheller*

## Aus dem Kirchenvorstand



Foto: R. Goetz

„Kirche im Stadtteil“ war Thema der Kirchenvorstands-Klausur im Kloster Drübeck. Welche Menschen, Räume, Projekte gibt es im Gemeindegebiet? Worauf

wollen/können wir zugehen, mit wem Gespräche in Gang bringen, zusammenarbeiten? Was wollen/können wir anbieten? Einiges wie Liedercafé, Projekttag mit der IGS, Gemeindeversammlung (siehe S. 5) ist schon umgesetzt. Unter anderem haben wir die Ergänzung des Kaffeegeschirrs sowie die Anschaffung passenden Essgeschirrs beschlossen. Damit machte die Tafel für die Goldene Konfirmationsfeier im September gleich einen noch festlicheren Eindruck. Auch der Mittag in Christophorus profitiert von der Anschaffung.

Ein wichtiger Beschluss war die Beantragung eines Zuschusses aus kurzfristig zur Verfügung stehenden Sondermitteln der Landeskirche für Projekte. So kam er Gemeinde eine erhebliche Summe zur Aufstockung des Orgelkontos zugute. Nach der Arbeit feierten wir bei Kerzenlicht eine von Pastorin Scheller und Vikarin Dill vorbereitete feierliche Andacht mit Abendmahl in der historischen Kirche St. Vitus.

Nach fast 2 Jahren Diskussion und Beratung hat der KV in der Oktobersitzung beschlossen, auf Sanierung und Ausbau unserer wertvollen Orgel zuzugehen. Angebote liegen vor. Der Orgelrevisor der Landeskirche begleitet alle Maßnahmen. Zunächst wird die Landeskirche über den Beschluss informiert. Zuschüsse von Kirche und Kirchenkreis werden beantragt. Bisher sind ca.18.000 € an Spenden und Zuschüssen eingegangen. Die weitere Finanzierung erfolgt, wie bei derartigen Vorhaben üblich, über weitere einzuwerbende Mittel (Spenden, Zuwendungen von Stiftungen usw.). Erst wenn (in 3-4 Jahren?) die Finanzierung zu 100 % gesichert ist, würde die Landeskirche nach genauer Prüfung den Vertragsabschluss mit dem Orgelbauunternehmen genehmigen. Nun ist Ärmel aufkrepeln angesagt, damit unsere Orgel bald so erklingt, wie von ihrem Erbauer Rudolf Janke geplant. Die Gemeinde kann sich jedenfalls schon darauf freuen.

Im Namen des Kirchenvorstandes wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit

*Reinhard Wilfroth*

## Heute bleibt die Küche kalt ...

bei allen, die an diesem Tag im Gemeindesaal der Christophoruskirche dabei sind

Am 26. Januar 2020 lädt der Kirchen-  
vorstand zur **Gemeindeversammlung**  
mit Mittagessen ein.

Der Sonntag beginnt mit dem 10-Uhr-  
Gottesdienst. Beim anschließenden  
Kirchcafé informiert der KV kurz über  
einiges, was viele schon immer wissen  
wollten, aber sich nicht zu fragen getraut  
haben: Wer und wie viele sind wir  
eigentlich aktuell in unserer Gemeinde,  
gibt es Jugendarbeit, wie geht der  
Orgelausbau voran, was passiert mit  
unserer Kindertagesstätte, welche Pläne  
hat der KV für die nächste Zeit?

Dann wird Gelegenheit sein, miteinan-  
der ins Gespräch zu kommen. Diese  
Themen werden vorbereitet: Die Gestal-  
tung von Kirchplatz und Garten, Öffent-  
lichkeitsarbeit (dazu liegen schon jetzt

Fragebögen zum Ausfüllen aus), Gottes-  
dienstgestaltung, Angebote von Senioren  
und für Senioren. Jeder sucht sich „sein“  
Thema aus. Die so entstandenen Grup-  
pen notieren ihre Ideen und Wünsche.  
Die Ergebnisse werden der Versamm-  
lung vorgestellt. Jetzt haben Sie sich  
wirklich eine leckere Suppe verdient.

Und damit auch gehört wird, was bis-  
her nicht angesprochen wurde, soll es  
am Schluss heißen: „Was ich (dem KV)  
noch zu sagen hätte ...“

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende.  
Der Weg oder das Wetter sollen kein  
Hindernis sein. Bitte melden Sie sich  
im Gemeindebüro, wenn Sie Begleitung  
oder einen Fahrdienst möchten.

Für den Kirchenvorstand

*Reinhart Wilfroth*

## DENKANSTÖSSE Programm Winter 2019-2020

Eine Andacht, ein schlichtes Abendbrot, dann kommt ein Glaubens-Thema auf den  
Tisch. Der Ablauf:

18:00 Uhr einfach.Gottesdienst.feiern in der Christophorus-Kirche

18:30 Uhr Abendbrot im Gemeindesaal

19:15-21:00 Uhr thematischer Impuls und Austausch.

Mittwoch, 11. Dezember 2019: Weihnachts-Bibel-Gespräch

Mittwoch, 22. Januar 2020: Was sagt mir das? Zum Predigttext am 26. Januar

Jeder Abend steht für sich und kann einzeln besucht werden. Auch wer nur an  
einem der Elemente des Abends teilnehmen möchte, ist gern gesehen. Anmeldung  
willkommen, aber nicht unbedingt erforderlich.

Im Februar und März lädt Vikarin Anne Dill in ihrer Projektreihe „Was ist Dir hei-  
lig?“ zum Dialog der Religionen ein. Siehe Seite 9.

## Zum Gedenken an Klaus Appelbohm

\*23.1.1932 †3.10.2019)

*Ich glaube, dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will. Dafür braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.*

So beginnt ein Glaubensbekenntnis von Dietrich Bonhoeffer, das Klaus Appelbohm in der Christophoruskirche häufig vorgetragen hat. Es war sein Glaube; es sollte auch die Überzeugung der Gemeinde sein, in der er sich seit 1988 ungemein engagierte. Zehn Jahre war er Mitglied des Kirchenvorstands, weitere Jahre verantwortlich für die Gebäude und Außenanlagen.

Klaus Appelbohm verband Zweierlei auf vorbildliche Weise: die äußere Erhaltung und Modernisierung der Bausubstanz samt naturnaher Pflege des Kirchengrundstücks mit dem religiösen Anspruch eines zeitgemäßen und offenen Glaubens. Ob die Grundsanierung der Pfarrhäuser oder das erste Kirchenasyl in Göttingen, ob die Renovierung der Gemeinderäume oder die Anbringung der Bildwand „Heilige des 20. Jahrhunderts“ – immer war es Klaus Appelbohm, der sich mit Fachwissen und Ideen zur Verfügung stellte. Über ein Jahrzehnt prägte er die Christophorusgemeinde, die vielfältigen Gottesdienste sowie die Aktivitäten in der Öffentlichkeit. Christlicher Glaube als gegenwartsnahe aktive Kraft! An den intensiven und herzlichen Beziehungen zur Bonhoeffer-Partnergemeinde in

Chemnitz lag ihm besonders viel.

Ein großer Dank und ein herzliches Gedenken am Ende seiner Lebensjahre, ausgesprochen mit den geliebten Glaubensworten Bonhoeffers: Ich glaube, dass Gott kein zeitloses Fatum (Schicksal) ist, sondern dass er auf aufrichtige Gebete und verantwortliche Taten wartet und antwortet.

*Ludger Gaillard, Pastor i. R.*



Klaus Appelbohm, Foto: privat

## Es ist Zeit neue Wege zu gehen ...



Ronja Rieck, Foto: privat

Anfang des Jahres wurden wir von der Stadt Göttingen und dem ev. Kita-Verband angefragt, ob wir uns vorstellen könnten, in unserem Kindergarten eine Integrationsgruppe einzurichten. Zu unseren wichtigen Leitzielen als evangelische Kita gehört ein christliches Menschenbild, das kein Kind ausgrenzt, und eine gemeinsame Bildung und Erziehung von Kindern mit all ihrer Unterschiedlichkeit. Wir wollen Kinder darin unterstützen die Welt und unsere Gesellschaft in ihrer bunten Vielfalt zu erleben.

Und so ist das neue Kindergartenjahr gestartet und wir arbeiten jetzt integrativ. Konkret bedeutet es, dass wir 3 Kinder

mit einem anerkannten erhöhten Förderbedarf aufgenommen haben. Dadurch verkleinert sich die Gruppengröße der Integrationsgruppe auf 14 Kinder. Zusätzlich wurde eine Heilpädagogin eingestellt, die die Gruppenerzieherinnen unterstützt und sich zusätzlich um die Bedürfnisse der Integrationskinder kümmert. Unterstützt werden wir durch die Heilpädagogin Ronja Rieck.

„Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem Team, den Eltern und den Kindern der Einrichtung. Die Installation einer neuen Integrationsgruppe ist etwas Aufregendes und Spannendes. Ich sehe eine Bereicherung für uns alle darin. Hier erleben die Kinder Vielfältigkeit und die Unterschiedlichkeit der Menschen. Besonders im Rahmen der Inklusion freue ich mich über die Offenheit des Teams, der Eltern und der Kinder. Gemeinsam gehen wir einen neuen Weg“

*Ronja Rieck*





# Klavia tour

*Konzertdienst  
Verkauf  
Reparaturen  
Stimmungen*

Göttingen 0551-3793033  
Hannoversche Straße 80a  
gillwald@klaviatour.de  
**www.klaviatour.de**

Klavierbau-Meisterbetrieb



Massagen aller Art  
Lymphdrainage  
Traktion/Extension  
Kryotherapie  
Thermotherapie  
alle Formen der  
Elektrotherapie  
aktives Rückentraining  
an Geräten  
Nachbehandlung von  
Sportverletzungen  
nach James Cyriax  
(Deep Friction)  
funktionelle Tapeverbände

**Jörg Weitemeyer**  
Nikolausberger Weg 33  
37073 Göttingen  
Telefon (0551) 54015

# AHLBORN Bestattungen

in der dritten Generation

Bestattungsvorsorge, Beratung und  
Ausführung aller Bestattungsarten  
in Göttingen und allen Vororten.

Wir sind immer da, wenn Sie uns brauchen!



Nur qualifizierte Fachunternehmen  
führen dieses Zeichen.

Wöhlerstraße 5, 37073 Göttingen  
PARKPLÄTZE AM HAUS

**www.ahlborn-bestattungen.de**



**5 89 31**

## „Was ist Dir heilig?“

### Herzliche Einladung zu einer grenzüberschreitenden Veranstaltungsreihe

Was ist Dir eigentlich heilig? An fünf Abenden laden wir ein zum Austausch über den eigenen Glauben und zur Begegnung über Konfessions- und Glaubensgrenzen hinweg.

Am letzten Abend beten wir als Menschen verschiedener Konfessionen und Religionen gemeinsam für den Frieden.

Programm der Reihe:

05. Februar 2020      Denkanstöße: „Was ist Christen heilig?“ (Christophorus)  
18:00 Uhr: einfach.Gottesdienst.feiern in der Kirche  
18:30 Uhr: Abendbrot im Gemeindesaal  
19:15-21:00 Uhr: Impuls und thematischer Austausch

Auch wer nur an einem Element dieses Abends teilnehmen möchte, ist herzlich willkommen!

12. Februar 2020      18:30 Uhr: Besuch der liberalen jüdischen Gemeinde in der Angerstr. Anmeldung unbedingt erforderlich! (s.u.)

19. Februar 2020      18:30 Uhr: Begegnung mit den Baha'i (Christophorus)

26. Februar 2020      18:30 Uhr: Besuch der Al-Iman Moschee in der Arndtstr. Anmeldung unbedingt erforderlich! (s.u.)

04. März 2020      18:30 Uhr: Interreligiöses Friedensgebet  
(Der Ort wird auf der Homepage  
<https://christophorus.wir-e.de/aktuelles> bekanntgegeben;  
voraussichtlich im Raum der Stille, Universität)

Der Besuch der Jüdischen Gemeinde in der Angerstraße und der Al-Iman Moschee sind nur mit vorheriger Anmeldung möglich.

Jeder Abend kann auch einzeln besucht werden.

Infos und Anmeldung bei Vikarin Anne Dill

E-Mail: [annemarie.dill@web.de](mailto:annemarie.dill@web.de); Tel.: 0163-5859289

## Das Café

Mittwochs, bei einer Tasse Kaffee oder Tee, in Gesellschaft Kuchen oder Kekse essen. Sich zu Themen austauschen oder auch nur mal „klönen“, etwas mit den Händen tun oder Spiele spielen, gemeinsam feiern, all das machen wir mittwochs im Gemeindesaal. Immer am 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr öffnet das Café. Am 1. Mittwoch im Monat mit Programm, am 3. Mittwoch einfach in Gesellschaft Kaffee trinken, miteinander klönen, erzählen und spielen – ganz zwanglos ohne ein bestimmtes Thema.

Kaffee und Tee werden immer vorbereitet, Gebäck bringt sich jeder selber mit. Eingeladen sind Männer und Frauen, Ehepaare und Alleinstehende, Zugezogene und Alteingesessene. Niemand soll sich zu jung oder zu alt fühlen – jeder und jede ist herzlich willkommen!

Besonders einladen möchten wir zu unserer

### **Adventsfeier am Mittwoch, den 4. Dezember, um 15.00 Uhr**

im Saal der Christophoruskirche.

Bei Kaffee und Tee, Kuchen und Gebäck, adventlichen Texten und Musik zum Zuhören und Mitsingen wollen wir Advent feiern und der weihnachtlichen Vorfreude Raum geben.

Im November hieß es: „Wir backen mit Achim“. Mit tatkräftiger Unterstützung von Kindern aus unserem Kindergarten wurden Plätzchen ausgestochen, gebacken und verziert.

Unsere nächsten Termine sind am 4.12., 18.12., 8.1., 22.1., 5.2. und am 19.2.

*Sylke Schander*



Eine harte Schale und  
ein leckerer Kern!

Foto: U. Wendelborn

## Offener Abend

Nach über 50jährigem Bestehen muss sich der „Offene Abend“ zum Jahresende 2019 verabschieden. Der Kreis ist überaltert und die Kräfte lassen nach. Wir danken allen, die dazu beigetragen haben, den „offenen Abend“ über so viele Jahre lebendig zu erhalten.

Rückblick und Würdigung folgen im nächsten Gemeindebrief.

*Herzlich grüßt Sie der Vorbereitungskreis*

## Tischreden am Reformationstag 2019: Was ist Wahrheit?

Auf großes Interesse stießen in diesem Jahr Gottesdienst und Tischreden am Reformationstag in Christophorus. Wird es genug Essen geben für alle, fragten sich die Veranstalter\*innen aus Christophorus. „Bei Jesus hat es auch gereicht“, erinnerte Vikarin Anne Dill an die Speisung der 5000. Bevor es mit dem Thema losgehen konnte, wurden also weitere Tische herbeigebracht und festlich gedeckt.

Beim Essen regte ein Himmel-und-Hölle-Faltspiel zum Gespräch an. Birgit Hecke-Behrends (Nikolausberg), Dr. Dieter Wenderoth (Herberhausen), Mona Sawy (Weende, muslimische Gemeinde Göttingen), Reinhart Wilfroth (Christophorus), Johann-Sebastian Sommer (Weende, katholische Gemeinde) und Stefan Remmers (Roringen) ließen uns auf bewegende Weise an ihrer persönlichen Perspektive von „Wahrheit“ teilhaben. Die Beiträge von Antje Vetterlein-Helm (Flöte) entfalteten das Thema musikalisch.

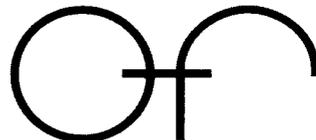
*Charlotte Scheller*

# SEHTEST

für

## Kinder & Erwachsene

### ...jetzt kostenlos



OPTIK-FRENTZEN

### Brillen und Kontaktlinsen

Hannoversche Straße 106 • Tel. 0551/33561

**Göttingen-Weende**

## Freud und Leid

Diese Angaben dürfen aus rechtlichen Gründen online nicht dargestellt werden.  
Danke für Ihr Verständnis.



Kreuzgang im Kloster Loccum  
Foto: U. Wendelborn

## **Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!**

Diese Angaben dürfen aus rechtlichen Gründen online nicht dargestellt werden.  
Danke für Ihr Verständnis.

Wir veröffentlichen in der Regel alle Geburtstage ab 80 Jahren.  
Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name an dieser Stelle genannt wird, informieren Sie uns bitte über das Gemeindebüro, Tel. 31717.

## **Steh auf – entdecke die Welt**

„Salibonani“ – so sagt man zur Begrüßung in Simbabwe. „Salibonani“ ihr seid herzlich eingeladen zum

ökumenischen Weltgebetstag für Kinder  
zwischen 5 und 11 Jahren  
am Freitag, den 6. März, um 17.00 Uhr,  
im Gemeindehaus der Christophoruskirche.

Simbabwe liegt in Afrika. Und wir wollen „wie die Großen“ das Land erkunden: Wie leben die Kinder dort? Was spielen sie? Was essen sie? Steh auf und entdecke mit uns, wie die Kinder in Simbabwe leben.

Übrigens: Wenn deine Eltern Lust haben, können sie um 18.00 Uhr in der Christophoruskirche den Weltgebetstag für Große mitfeiern. Und im Anschluss (gegen 19.00 Uhr) essen wir gemeinsam und probieren, was das Land so hergibt.

## **Steh auf und geh!**

**Weltgebetstag Simbabwe**

Am Freitag, den 6. März 2020 um 18.00 Uhr feiern wir in der Christophoruskirche gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden  
St. Petri und Vinzenz den Weltgebetstag.

Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Wir lassen uns von den Frauen aus Simbabwe inspirieren. Der Weltgebetstag 2020 wird wie immer ein eindrucksvolles Zeichen von Frauen für Menschen auf der ganzen Welt sein. Simbabwe ermutigt uns. Ein Land, das landschaftlich und kulturell einiges aufzuweisen hat, will uns Hoffnung machen.

Simbabwe, ein Land viermal so groß wie Österreich, mit ca. 16 Millionen Einwohnern, der Hauptstadt Harare im Norden des Landes hat eine bewegte Geschichte aufzuweisen. Das großteils auf einem Hochplateau liegende Land weist Naturschönheiten (Nationalparks, Viktoriafälle) und auch kulturelle Besonderheiten (Höhlenmalereien) auf und steht damit seit 1989 unter dem UNESCO Weltnatur- und Kulturerbe.

Gemeinsam mit den Kindern und Eltern des Kinder-Weltgebetstags setzen wir uns im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindesaal zusammen zu einem kleinen Imbiss mit landestypischen Gerichten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie auch dabei sind.

*Brigitte Wilfroth*

## „Finger weg – was uns wichtig ist“

Projekttag mit der Neuen IGS Göttingen am 30. Oktober

Am Vortag des Reformationsfestes haben die Christophorusgemeinde und die Neue IGS Göttingen für 110 Schüler des 7. Jahrgangs einen Projekttag ausgerichtet: „Finger weg – was uns wichtig ist“. Aus zehn ganz unterschiedlichen Workshops konnten die Jugendlichen wählen. Da gab es Impro- und Schwarzlichttheater, ein Atelier, eine Schreibwerkstatt, eine Theaterperformance zu Abraham und Ibrahim und eine Spurensuche zu Paul Schneider, dem Prediger von Buchenwald. Imam Hassene Dallali von der Al-Iman Moschee arbeitete mit seiner Gruppe zu Frieden und Bewahrung der Schöpfung im Islam. Eine Schülerin berichtete ganz persönlich von der Flucht ihrer Familie von Syrien nach Deutschland. Ihre MitschülerInnen zeichneten die Stationen des Weges auf ein langes Plakat. Im Workshop „Coming of Age“ waren Freundschaft, Vertrauen und Anderssein Thema.



Fluchtwege: „Es war ein langer Weg von Syrien hierher“.



Theaterperformance zu Abraham und Ibrahim

Eine kleine Reportergruppe (Feli, Shari und Maurice, begleitet von Anne Dill) hat in jeden Workshop einmal reingeschaut. Und da wurde schnell deutlich: Ganz verschieden Menschen – Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Muslime, Christen – Jugendliche und Erwachsene – respektieren sich in ihrem Glauben und ihrem Herkunft. Sie zeigten, was ihnen wichtig ist und wofür sie einstehen wollen. Diskutierten über Meinungsfreiheit und -vielfalt und über die eigene Verantwortung.

Am Ende des Tages haben wir als Menschen verschiedener Religionen zusammen gebetet und uns Gottes Segen zusprechen lassen.

*Anne Dill*

## Brot für die Welt 2019



### Gerechtigkeit wird sich durchsetzen

**Brot für die Welt ruft zur 61. Aktion auf**

„Daniel war mein kleiner Bruder. Er hat mich immer unterstützt, und ich fühle mich in der Pflicht, nach ihm zu suchen. Die Lücke, die er hinterlässt, ist nicht zu füllen. Jeden Tag fehlt er uns. Beim Essen erinnern wir uns daran, was er gerne gegessen hat. Wenn seine Lieblingsmusik erklingt, muss ich weinen. Ich wünsche niemandem, dass er so etwas durchmachen muss.“ Claudia Guezalez aus Coatzacoalcos, einer Hafenstadt in Mexiko, vermisst ihren Bruder. Im September 2015 wurde der 21-jährige Student in der Mittagspause vor der Türe seines Elternhauses von einer Polizeipatrouille angehalten und mitgenommen. Seither gibt es von ihm kein Lebenszeichen.

In Mexiko gelten mehr als 40.000 Menschen offiziell als verschwunden. Da der Staat wenig tut, um ihr Schicksal aufzuklären, suchen die Angehörigen selbst nach ihnen. Die Menschenrechtsorganisation SERAPAZ hilft ihnen dabei. Auch Claudia findet Trost und Unterstützung in einer Gruppe von Angehörigen verschwundener Menschen, organisiert von SERAPAZ. SERAPAZ ist ein Partner von Brot für die Welt.

**Helfen Sie helfen.** Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE 10  
1006 1006 0500 5005 00 BIC: GENODE1KDB

## Für Kinder (kleine und große)



In der Bibel steht in der Weihnachtsgeschichte: Da sagten die Hirten zueinander: „Kommt, wir gehen nach Betlehem und sehen uns die Geschichte an, die der Engel gerade erläutert hat!“ Und die Hirten liefen hin, so schnell sie konnten. Sie fanden Maria und Josef und das neugeborene Kind, das in einer Futterkrippe lag.

In das Bild unten rechts haben sich 10 Fehler eingeschlichen. Mach' dich auf die Suche!



## Treffpunkte in unseren Gemeinden

... sind offen für neue TeilnehmerInnen

### FÜR KINDER

**Kinderkirche**, für 1- bis 4-Klässler, alle 2 Monate, immer am 2. Freitag im Monat, 16.00–18.30 Uhr, Kontakt über Gemeindebüro, Tel. 31627 oder [kg.weende@evlka.de](mailto:kg.weende@evlka.de) (GEMP)

**Kirche für Knirpse**, Kinder ab 0 Jahren mit Eltern, freitags, 17.00–17.30 Uhr, anschließend Spielen und Unterhaltung beim gemeinsamen Abendessen, am 14.02. Kontakt: Diakonin Sylke Schander, Tel.: 3055866 (CHRIS)

### FÜR JUGENDLICHE

Du bist bei uns eingeladen, als TeamerIn beim Jugendgottesdienst, in der Konfirmandenarbeit oder der Arbeit mit Kindern mitzumachen. Wenn du neugierig bist, nimm Kontakt mit uns auf: Uwe Wendelborn, Tel. 38919287 oder Thorsten Rohloff, Tel. 3054571

### FÜR MUSIKERINNEN

**Bandworkshop für Jugendliche**, freitags, 16.45–18.15 und 18.15–20.00 Uhr, Leitung: Stefano Turano. Kontakt über Gemeindebüro, Tel. 31717 (CHRIS)

**Gitarrengruppe**, freitags, 16.00–16.45 Uhr, für Anfänger und Fortgeschrittene (8-12 Jahre), Leitung: Stefano Turano. Kontakt über Gemeindebüro, Tel. 31717 (CHRIS)

**Populärmusik** im Ev.-luth. Kirchenkreis Göttingen: „Lean On Me“ (Gruppe für Gospel, Neues Geistliches Lied und Pop), Bandarbeit, Musical- und Gottesdienstprojekte, Musik für Jugendgottesdienste, Kontakt: Rüdiger Brunkhorst, Tel. 05509/942275, [www.popularmusik.kirchenkreis-goettingen.de](http://www.popularmusik.kirchenkreis-goettingen.de) (CHRIS)

**Posaunenchor**, freitags, 18.00–20 Uhr, Schulungen nach Vereinbarung, Kontakt: Otto Melster, Tel. 35810 (GEMP)

**PetriChor**, mittwochs, 19.30–21.45 Uhr, Leitung und Kontakt: Martin Kohlmann, Tel. 0160/99208818, [www.petrichor.de](http://www.petrichor.de)

### BESUCHSDIENSTKREISE

Treffen nach Verabredung, Kontakt:

Christophorus: Heike Amouei, Tel. 373053 (CHRIS)

St. Petri: Ursula Tobien, Tel. 34917 (GEMP)

## Treffpunkte in unseren Gemeinden

... sind offen für neue TeilnehmerInnen

### FÜR ERWACHSENE

„**Denk-Anstöße**“ **Themenabend**, jeden 2. Monat, mittwochs. 18.00 Uhr: einfach. Gottesdienst feiern und Abendbrot, ab 19.30 Uhr thematischer Impuls und Austausch, am 05.02. (CHRIS)

**Frauentreff**, jeden 1. Mittwoch im Monat, 15.30 Uhr, Kontakt: Rosemarie Freimann, Tel. 24920, Gudrun Trapphagen, Tel.: 35375 (GEMP)

„**Graue Haare – Buntes Leben**“ **Frauengesprächsgruppe**, montags, 14-tägig, 9.30–11.30 Uhr, Kontakt: Christa Riemenschneider, Tel. 33079 (GEMP)

**Internationale Frauengruppe** des Diakonischen Werks, Nähere Informationen unter Tel. 517810 (CHRIS)

**Männer-Runde**, jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr  
Kontakt: Georg Metze, Tel. 33075 (CHRIS)

**Mittag bei Christophorus**, dienstags, 12.30 Uhr, im Saal der Christophoruskirche. Wer nicht gern allein is(s)t, findet bei uns einen gedeckten Tisch! Zusammen essen und ins Gespräch kommen. Kostenbeitrag für ein Essen mit Nachtisch: 4,50 €. Wir bitten um Anmeldung jeweils bis Donnerstag 12.00 Uhr im Gemeindebüro, Tel. 31717 (CHRIS)

**Nähen und Flicker für das Christophorushaus**, Montag- und Mittwochvormittag zu flexiblen Zeiten, bei Interesse bitte in der Nähstube melden, s. Seite 9, Tel. 3854290, Kontakt: Marianne Westendorf, Tel. 31986 (CHRIS)

**Das Café**, in der Regel am 1. und 3. Mittwoch im Monat, 15.00–16.00 Uhr, siehe Seite 10, Kontakt: Sylke Schander, Tel.: 3055866 (CHRIS)

„**Wir sprechen deutsch**“, Arbeitskreis mit Geflüchteten,  
Kontakt: Jutta Abramowski, Tel.: 40157177, Helga Ströhlein, Tel.: 35395

**Kirchenvorstand Christophorus**, die Sitzungen sind öffentlich für Gemeindeglieder, jeweils um 19.30 Uhr am 10.12., 23.01. und 27.02. (CHRIS)

**Kirchenvorstand St. Petri**, die Sitzungen sind öffentlich für Gemeindeglieder, jeweils um 19 Uhr, am 23.01. und 27.02.. (GEMP)

CHRIS: Christophorusgemeinde, Theodor-Heuss-Str. 47

GEMP: Gemeindehaus an der St.-Petri Kirche, Petrikirchstr. 17

## Unsere Gottesdienste

Sonntag, 1. Dezember		1. Advent
Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Scheller
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Rohloff
Freitag, 6. Dezember		Nikolaustag
St. Petri	21.00 Uhr	Nachtkirche: St. Nikolaus, Nachtkirchenteam
		
Sonntag, 8. Dezember		2. Advent
Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Chor St. Wladimir, Pn. Scheller
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst mit dem PetriChor, P. Vielhauer
	19.00 Uhr	Weltgedenktag für alle verstorbenen Kinder
Mittwoch, 11. Dezember		
Christophorus	18.00 Uhr	einfach.Gottesdienst.feiern, Pn. Scheller
Sonntag, 15. Dezember		3. Advent
Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst, Vn. Dill
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst, Vn. Tretter
Mittwoch, 18. Dezember		
Christophorus	10.00 Uhr	Ökumen. Weihnachtsgottesdienst mit der Diakonie Christophorus, Pfr. Haase, Pn. Scheller
Freitag, 20. Dezember		
St. Petri	12.00 Uhr	Adventsgottesdienst der KiTa Arche, P. Vielhauer
Sonntag, 22. Dezember		4. Advent
Nikolausberg	10.00 Uhr	Gottesdienst, Dn. Hecke-Behrends, Sup. i.R. Behrends
St. Petri	18.00 Uhr	Weihnachtskonzert mit dem Posaunenchor St. Petri, siehe Seite 21
<b>UNSERE GOTTESDINESTE AN HEILIGABEND UND AN WEIHNACHTEN FINDEN SIE AUF SEITE 20</b>		
Dienstag, 31. Dezember		Silvester
Christophorus	18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Scheller
St. Petri	17.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, P. Rohloff

## Unsere Gottesdienste

Sonntag, 5. Januar			Epiphania
Nikolausberg	18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst, P. Rohloff und Team	
Freitag, 10. Januar			
St. Petri	16.00 Uhr	Kinderkirche, P. Vielhauer und Team	
Samstag, 11. Januar			
St. Petri	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Neujahrsempfang, P. Rohloff, P. Vielhauer	
Sonntag, 12. Januar			1. Sonntag nach Epiphania
Christophorus	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Pn. Scheller	
Sonntag, 19. Januar			2. Sonntag nach Epiphania
Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Scheller	
St. Petri	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, P. Vielhauer	
Mittwoch, 22. Januar			
Christophorus	18.00 Uhr	einfach.Gottesdienst.feieren, Pn. Scheller	
Sonntag, 26. Januar			3. Sonntag nach Epiphania
Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Scheller. Anschließend Gemeindeversammlung	
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst, Vn. Tretter	
Sonntag, 2. Februar			Letzter Sonntag nach Epiphania
Nikolausberg	18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst, Pn. Scheller und Team	
Sonntag, 9. Februar			Septuagesimä
Christophorus	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Pn. Scheller	
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Rohloff	
Freitag, 14. Februar			
Christophorus	17.00 Uhr	Kirche für Knirpse. Dn. Schander und Team	
Sonntag, 16. Februar			Sexagesimä
Christophorus	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst, P. Rohloff und Team	
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst, Vn. Tretter	

## Unsere Gottesdienste

Sonntag, 23. Februar			Estomihi
Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Scheller	
St. Petri	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Vn. Tretter	
Sonntag, 1. März			Invocavit
Christophorus	18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst, Pn. Scheller und Team	
Freitag, 6. März			
Christophorus	17.00 Uhr	Kinder-Weltgebetstag, Dn. Nowak, Dn. Schander, P. Vielhauer. Siehe Seite 14	
	18.00 Uhr	Weltgebetstag, Brigitte Wilroth und Team.	

Unsere Gottesdienste an Heiligabend und Weihnachten		
Dienstag, 24. Dezember		Heiligabend
Christophorus	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel, Pn. Scheller
	18.00 Uhr	Christvesper, Pn. Scheller
St. Petri	15.30 Uhr	Christvesper I für die Kleinsten mit Krippenspiel und Posaunenchor, Dn. Schander und Team
	16.00 Uhr	Familiengottesdienst für alle, Ort: Schule am Tannen- berg, Arbecksweg 5, Diakon Wendelborn und Team
	18.00 Uhr	Christvesper II, Vn. Tretter
	23.00 Uhr	Christnacht, P. Rohloff
		
Mittwoch, 25. Dezember		1. Weihnachtstag
Christophorus	10.00 Uhr	Internationaler Weihnachtsgottesdienst, Pn. Scheller und Team
St. Petri	17.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst, P. Rohloff
		
		
Donnerstag 26. Dezember		2. Weihnachtstag
Nikolausberg	10.30 Uhr	Regionaler Singe-Weihnachts-Gottesdienst P. Rohloff
		

## Heilig Abend im Jochen-Klepper-Haus

... das geht leider zurzeit immer noch nicht. Wir dürfen aber nebenan in der **Schule am Tanneberg** (Arbecksweg 5) um **16 Uhr** Gottesdienst feiern! Ein Familiengottesdienst mit hören, sehen und staunen. Vielen Dank an die Schulleitung und die Stadt Göttingen, dass das möglich ist.



## „Lebendiger Advent“ in St. Petri Weende

Es ist wieder so weit: Von Montag bis Freitag, in der Zeit vom 2. - 23. Dezember 2019, ist der Vorraum der Kirche von 17.30 – 18.00 Uhr geöffnet.

Wir laden ein zum Hören von Geschichten, Gedichten und Musik zum Advent bei Kerzenschein.

Für ein heißes Getränk bringen Sie bitte Ihre eigene Tasse mit.

## (D)ein Tannenbaum aus der Region

Regional einkaufen, auch beim Tannenbaum! Möglich macht das die Realgemeinde Weende. Am **Samstag, dem 14. Dezember von 10.00 – 15.30 Uhr** können Sie Ihren Tannenbaum selbst aussuchen und schlagen. Die Bäume stehen auf dem Gelände der Realgemeinde im Jaidental. Zufahrt über Weende Nord, Max-Born-Ring, Tobias-Mayer-Weg.



## Aus dem Kirchenvorstand



Foto: privat

Aus den Sommerferien zurück, feierten wir im September Goldene Konfirmation, der KV fuhr auf Klausur nach Eisleben und kam mit reichlich Ideen zurück (siehe Seite 23),

luden im Oktober zum Erntedankfest in eine schön geschmückte Kirche ein. Als Besucherinnen und Besucher lernten Sie unsere „andere“ Erntekrone kennen, nun auf einem Ständer (Dank an Jörg) und in diesem Jahr grün. Gebunden von Jutta, Susan und Rosemarie aus Buchsbaum, Rosmarin, fetter Henne, Heide und Hortensien.

Auf diesem Ständer wird in diesem Jahr auch unser Adventskranz liegen, der ebenfalls von einem Team selbst gebunden wird. An dieser Stelle herzlichen

Dank allen Helferinnen und Helfern.

Am 2. November wurde unsere ehemalige Vikarin Anna Katharina Diehl durch Landessuperintendent Gorka zur Pastorin ordiniert. Wieder ein Grund zur Freude und zum Feiern in St. Petri.



Foto: Freimann

Am 11. November war dann der Abschluss des Martinsumzuges in unserer Kirche bei Punsch und Brötchen und der Musik des Posaunenchores. Schön, dass wir viele Besucherinnen und Besucher aber auch fleißige Helferinnen und Helfer hatten.

Und – haben Sie es schon gemerkt? Die Veränderung der Temperatur in der Kirche? Mitglieder des Bauausschusses haben sich intensiv mit dem Thema Heizung in der Kirche beschäftigt, mit einem Techniker der Heizungsfirma alles in Augenschein genommen und Einstellungen verändert. Die Angelegenheit ist rechtzeitig vor der kalten Jahreszeit zwar noch nicht abgeschlossen – aber auf einem guten Weg. Hoffen wir auf eine wärmere Kirche in den nächsten Monaten.

Zu unseren Immobilien kann ich leider, leider noch nichts Neues berichten. Unterlagen werden gewälzt, es gibt viele Gesprächstermine; aber bislang noch ohne Ergebnis. Ich wünsche mir sehr, dass wir bald zügiger vorankommen.

Ich wünsche Ihnen / Euch eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und freue mich auf Begegnungen hier und da, besonders beim Lebendigen Advent, den Gottesdiensten im Advent und Weihnachten und beim Neujahrsempfang am Samstag, 11. Januar 2020. Im Namen des Kirchenvorstandes

*Ihre / Eure Rosemarie Freimann*

## Der Kirchenvorstand zu Besuch bei M. Luther

Bei herrlichem Herbstwetter machten wir uns (10 Mitglieder des Kirchenvorstandes plus Diakon) am 27.09.2019 auf den Weg nach Eisleben. Die Autofahrt bei Sonnenschein durch die bunt gefärbte Natur war ein sehr schöner Auftakt für unsere Klausurtagung. Unser Quartier, in dem wir uns sehr wohl gefühlt haben, lag am Rande der Altstadt. So konnten wir die Stadt zu Fuß erkunden. Das nutzten wir am Samstag für die Besichtigung der St. Petri-Pauli-Kirche, wo sich seit einigen Jahren auch das „Zentrum Taufe“ befindet. Der weitere Spaziergang führte uns vorbei an Luthers Geburtshaus, der St. Andreaskirche, dem Marktplatz mit Denkmal Luthers und Luthers Sterbehaus. Für ausführliche Besichtigungen fehlte leider die Zeit. Am Sonntag besuchten wir den Gottesdienst in der Heimatkirche Luthers, der Stadtkirche St. Georg in Mansfeld, die wir im Anschluss auch besichtigten. Den Nachmittag nutzten wir zum Besuch von Luthers Elternhaus in Mansfeld verbunden mit der Ausstellung „Ich bin ein Mansfeldisch Kind“. (Luther fühlte sich zeitlebens als Kind der Grafschaft Mansfeld). Ein Teil unserer Gruppe fuhr dann noch auf den Schlossberg, genoss den Ausblick auf Mansfeld und besichtigte die Schlosskirche St. Georg und Marien.

Inhaltlich beschäftigt haben wir uns mit dem Ablauf unserer Gottesdienste, der Mitwirkung des Kirchenvorstandes nicht nur in den Sonntagsgottesdiensten. Viele Ideen (wie laminierte Begleiter für unsere verschiedenen Gottesdienste, Angebot für Kinder während der Predigt einmal im Monat u.v.m) kamen zusammen, nun geht es an die Umsetzung. Beim Neujahrsempfang werden wir berichten und die Veränderungen vorstellen. Der Samstag endete mit einem fröhlichen Abschluss bei Gitarrenmusik und Gesang. Einen Besuch von Eisleben und Mansfeld können wir nur empfehlen.

*S. Knaak und R. Freimann*



**Gruppenbild mit Luther  
Foto: unbekannt**

## Alle Jahre wieder ...

Auf Weihnachten ist Verlass! schreibt Heinrich Niemeyer, Wein oder Saft! beschließt der Kirchenvorstand, Ein neues Evangelisches Gesangbuch wird eingeführt. Drei „gewichtige“ Themen in dem nur 12seitigen Gemeindebrief der St. Petri Kirchengemeinde, am Jahreswechsel 1994/95, also vor genau 25 Jahren!

„Alle Jahre wieder ... Manche seufzen, sie sehen den Stress und die Qual der Suche nach Geschenken ... Sind es nur noch Kinder, die das unbeschwert singen, und sich auf das Fest freuen können? ... Auch in den Kirchen, dieselbe Geschichte, manchmal als Krippenspiels dargeboten - aber es bleibt dieselbe „alte“ Geschichte, darauf ist Verlass! Sie hat diesem Fest Kraft und Beständigkeit gegeben. Auch, wenn unsere guten Vorsätze, Weihnachten ohne Stress zu feiern, auf der Strecke bleiben - die alte Weihnachtsgeschichte hat die Kraft, uns zu erneuern. Wir müssen uns nur einlassen auf das Kind in der Krippe“ schreibt Heinrich Niemeyer, damals Pastor in St. Petri Weende.

Abendmahl ... „das heißt doch Brot und Wein miteinander zu teilen. Und dazu sind wir alle eingeladen! Zunehmend mögen Christinnen und Christen diese Einladung nicht mit Freude annehmen. Sie wollen den Wein nicht mit anderen aus demselben Kelch trinken oder wegen der Austeilung von alkoholischem Wein nicht am Abendmahl

teilnehmen. So schließen wir Gottesdienstbesucher von der gemeinsamen Feier des Abendmahls in unserer Kirche aus“ schreibt Christiane Hatje für den Kirchenvorstand. Die Lösung: Es stehen kleine Gläser/Einzelkelche bereit. Wer mag, nimmt sich ein solches Glas. Bei der Austeilung werden diese dann mit Wein oder Traubensaft gefüllt. Man kann aber auch weiterhin aus einem gemeinsamen Kelch trinken. Die Austeilung von Traubensaft oder Wein wird regelmäßig wechseln. So wird es auch heute noch gepflegt.

Am 1. Advent 1994 wird das neue Evangelische Gesangbuch (EG) im Gottesdienst eingeführt. „Es singt der Kirchenchor - und wir singen mit“ lautet die Ankündigung im Gemeindebrief. Das EG enthält 535 Lieder, darunter 184 neue. „Hinzugekommen sind Lieder aus der weltweiten Christenheit oder auch Lieder, die auf Kirchentagen populär wurden“. Auch die bekannten Weihnachtslieder, "O du fröhliche" und "Stille Nacht" wurden endlich in das Gesangbuch übernommen! Um ein mehrheitsfähiges Konzept für das EG wurde jahrelang gestritten. So auch über das Bonhoeffer-Lied "Von guten Mächten treu und still umgeben" (EG 65). Die tröstlichen Verse, die der Theologe aus der Gestapo-Haft schrieb, galten als zu privat. Heute zählt das Lied zu den beliebtesten im EG.

*Detlef Hatje*

## Offene Kirche – Rückblick und Ausblick

Offene Kirche – Rückblick und Ausblick Nun schon im 7. Jahr waren die Türen von St. Petri im Sommer 2019 an den Wochenenden wieder weit geöffnet. Von Juni bis September nutzten erneut weit über 100 Menschen das Angebot der Offenen Kirche, die Stille und Inspiration des Kirchenraumes zu erfahren, das Gespräch zu suchen oder einfach nur Abkühlung von der Sommerhitze zu genießen.

In einer Ecke, nahe der frisch renovierten südlichen Kirchentür, stand eine Staffelei mit einem von Peter Morgenstern gestalteten Aquarell zur Jahreslosung für 2019: „Suche Frieden und Jage ihm nach“ (Foto). Dieses Anliegen wollten wir Kirchenhüter und Kirchenhüterinnen von St. Petri unseren Besucherinnen und Besuchern gerne nahebringen.

Auch 2020 soll St. Petri in Weende wieder geöffnet sein. Darauf ließen sich die vielen zum Abschluss der Offenen Kirche erschienenen Kirchenhüter und Kirchenhüterinnen im September ein. Unter den Orgelklängen einer jungen Orga-



nistin und einer abschließenden kurzen Andacht wurde schon an die Jahreslosung für das kommende Jahr gedacht: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben“, Markus 9,24. Vielleicht gelingt es ja wieder einem begabten Künstler aus unseren Reihen ein Aquarell oder ein anderes Bildwerk auf die Leinwand zu zaubern!

*Detlef Hatje*

## Gemeindbriefe in St. Petri

Wir können zurzeit leider nicht alle Haushalte mit Gemeindebriefen versorgen. Uns fehlen dafür leider Austräger\*innen. Bitte besorgen Sie sich ggf. einen Gemeindebrief in der Kirche oder im Gemeindebüro. Der Brief ist auch online erhältlich: [www.petriweende.de](http://www.petriweende.de) Wenn Sie Lust haben uns beim Verteilen zu unterstützen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro bei Frau Hofmann, Tel.: 31627. Danke für Ihr Verständnis!

### Leise rieselt das Korn...



fruchtig, nussig, kernig -  
die göttinger müsli company  
fertigt feine Bio-Müsli in Handarbeit.  
Bestellen Sie jetzt Ihr  
individuelles Lieblingsmüsli  
mit persönlicher Namensgebung.



**göttlinger  
müsli  
company**

ist eine Abteilung der  
gemeinnützigen my.worX GmbH,  
eine anerkannte Werkstatt für  
Menschen mit seelischer  
Behinderung.



**Einfach losmischen!**

**[www.muesli-company.de](http://www.muesli-company.de)**



***Helmut Hundertmark***  
***Malermeister • Lackierermeister***



*Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, Tapezierarbeiten,  
Fußboden-Verlegearbeiten und Fassadengestaltungen*

**gegr.  
1988**

*Springstr. 43, 37077 Göttingen*  
*Tel. 0551/373605*  
*Fax 0551/376427*

**25  
Jahre**

## Seelsorgesprechstunde mit Pastor Rohloff

Manchmal braucht man einen Menschen, der zuhört.

Manchmal tut ein vertrauliches Gespräch einfach gut.

Manchmal möchte man eine berufliche oder persönliche Entscheidung mit jemand besprechen.

Gerne bin ich in Ihren persönlichen Anliegen für Sie da. Jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr biete ich im Gemeindehaus an der Petrikirche seelsorglich-beratende Gespräche an.

Eine kurze telefonische Anfrage oder E-Mail vorab hilft, damit Sie einen verbindlichen Termin ohne lange Wartezeit bekommen.

Telefon: 3054571 (AB) oder E-Mail: [thorsten.rohloff@evlka.de](mailto:thorsten.rohloff@evlka.de)

*Thorsten Rohloff*





- große, helle Einzel-Appartements mit Bad und Balkon
- individuelle Pflege und Fürsorge
- Wohnbereich für Demenzkranke
- Schöner Innenhof mit Garten
- Hauseigene Küche / Frisörsalon

## S/ENIORENZENTRUM WEENDE

WOHNEN • BETREUEN • PFLEGEN

Max-Born-Ring 38 · Göttingen  
Tel. (0551) 5 00 93-0  
[www.seniorenzentrum-weende.de](http://www.seniorenzentrum-weende.de)

**plus 34 Wohnungen  
Betreutes Wohnen**

# NOVIS®

## BESTATTUNGEN

Fürsorge • Vorsorge • Vertrauen

Göttingen, Kurze Str. 6A  
[novis-goettingen.de](http://novis-goettingen.de)

**Tel.: 53 11 715**

## Polsterwerkstatt

 **H. Doil**

Theodor-Heuss Str. 10  
37075 Göttingen

Tel.: 0551/31690  
Fax: 0551/3795652

Die Buchhandlung mit dem  
religiösen Schwerpunkt



**Buchhandlung**

# hertel

Kurze Straße 14 · 37073 Göttingen · 0551/56408  
im Internet: [www.buchhandlung-hertel.de](http://www.buchhandlung-hertel.de)

## Andachten im Seniorenzentrum Weende mit Frau Pastorin Bachmann-Günther

03.12. 2019, 15:30 Andacht zum Advent

26.12. 2019, 15:30 Andacht zu Weihnachten

04.02.2020, 15:30 Andacht

## Klezmer-Konzert mit KlezPO am Sonntag, 9. Februar 2020, um 19:30 Uhr, in St. Petri Weende

Das Klezmer-Projekt-Orchester aus Göttingen unter der Leitung von Wieland Ulrichs besteht seit 2005 und hat über einhundert Konzerte hinter sich. Die aktuelle Besetzung mit elf Mitwirkenden aus vier Nationen mit Flöten, Geigen, Klarinetten und Gitarre sorgt für einen ganz speziellen Klang. Ein Schwerpunkt des Repertoires ist die Tanzmusik der osteuropäischen Juden, die Klezmer-Musik, die gleichermaßen temperamentvoll wie polyphon gespielt wird. Hinzu kommen jiddische Lieder und hochromantische Synagogalmusik. Folkloristisches etwa aus Palästina, der Türkei, aus Rumänien oder Argentinien bereichert das Programm zusätzlich um eine gute Prise Weltmusik. Ein Auftritt des KlezPO bietet daher eine bunte und unterhaltsame Mischung von Musikstücken aus unterschiedlichen Kulturkreisen, was jeweils humorvoll kommentiert wird.



Foto: privat

## Die Theaterschule der Freilichtbühne Lilienthal spielt am Samstag, 15. Februar, in der St. Petrikirche

Nach einem Märchenmotiv von Hans Christian Anders, für die Bühne eingerichtet von Heiner Schnitzler

Große Angst herrscht im Reich von König Servillo. Hat sein Sohn bis zu seinem achtzehnten Geburtstag keine Braut gefunden, fällt das ganze Königreich an die Schwarze Königin. Kälte und Dunkelheit werden dann an die Stelle von Herzwärme und Lebensfreude treten. Doch im letzten Moment erscheint ein mutiges und zugleich empfindsames Mädchen, die „einzig echte Prinzessin“. Sie gibt dem Prinzen und dem König, die im Angesicht der Schwarzen Königin allen Mut verloren haben und aus dem Land fliehen wollen, die Hoffnung zurück. Bis sich Prinz und Prinzessin glücklich in die Arme schließen können, gilt es allerdings noch einige Hindernisse zu überwinden. Wesentliche Rollen spielen dabei ein weit gereister und gewitzter alle Fremdsprachen dieser Welt beherrschender „Ausländer“, eine freche Kinderbande, ein etwas dümmlicher Zauberer mit seiner verschlagenen Tochter sowie die beiden treuen Diener des Königs.



**Zahnarztpraxis  
Dr. Jürgel Wenzel**  
Ludwig-Prandtl-Straße 28  
37077 Göttingen (Weende)  
Tel 0551 30 71 4-0  
[www.praxis-dr-wenzel.de](http://www.praxis-dr-wenzel.de)

**RUNDUM-SERVICE  
FÜR IHRE ZÄHNE**

*dr. wenzel*

### IMPRESSUM:

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden Christophorus, Theodor-Heuss-Str. 47-49, 37075 Göttingen und St. Petri Weende, Petrikirchstr. 17, 37077 Göttingen. Herausgeber: Die Kirchenvorstände.

Redaktion: Heike Bilgenroth-Barke, Detlef Hatje, Christiane Nolte, Thorsten Rohloff, Sylke Schander, Uwe Wendelborn. Auflage 8.700 Stück. Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen. Anzeigenpreise auf Anfrage. Der Gemeindebrief wird kostenlos an (fast) alle Haushalte im Gebiet der Kirchengemeinden verteilt und liegt in den Kirchen und den Gemeindehäusern aus. Wenn Sie Fragen oder Anregungen an die Redaktion haben, rufen Sie uns bitte an: Tel. 0551 34565 oder schreiben Sie eine Mail an [uwe.wendelborn@evlka.de](mailto:uwe.wendelborn@evlka.de)

Titelbild: Krippe in der Christophorus-Kirche in Pettneu, Österreich. Foto: Uwe Wendelborn

# Weltgedenktag

## für alle verstorbenen Kinder

- jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember -

Sonntag, 8. Dezember 2019 19.00 Uhr  
Kirchengemeinde St. Petri, Petrikirchstraße 17  
37077 Göttingen-Weende

### Kerzenleuchten:

Damit ihr Licht für immer leuchte.

An diesem Tag entzünden Betroffene rund um die ganze Welt im Gedenken an ihre verstorbenen Söhne, Töchter, Brüder, Schwestern, Enkel und Freunde Kerzen, die das Licht der Erinnerung darstellen.

Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichterwelle die ganze Welt umringt.

Wir möchten in der Andacht in Verbundenheit mit allen Menschen auf der Welt, die um ein Kind trauern, Kerzen anzünden.



Wer möchte, kann zu Beginn am Eingang den Namen des Kindes in ein Heft schreiben. Während des Kerzenanzündens werden die Namen vorgelesen.

ev.familien-  
bildungsstätte  
göttingen 

Evangelische Katholische

Klinikseelsorge



Verein für trauernde Eltern  
Regenbogen-Gesprächskreis  
Göttingen

Veranstalter: Kirchengemeinde,

Informationen bei Maren Dostal unter 05592-927877

info@regenbogenverein-goettingen.de

www.regenbogenverein-goettingen.de

---

## Freud und Leid

Diese Angaben dürfen aus rechtlichen Gründen  
online nicht dargestellt werden.  
Danke für Ihr Verständnis.

---

## **Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!**

Diese Angaben dürfen aus rechtlichen Gründen  
online nicht dargestellt werden.  
Danke für Ihr Verständnis.

## Christophorus: So erreichen Sie uns

<i>Kirchenvorstand</i>	<i>Telefon</i>
Manuela Fischer	371945
Hans-Joachim Kolle-Müller	3706313
Katharina Latuska	3792299
Colja Christopher Ossadnik	27074095
Charlotte Scheller	31178
Tim Schunke	8949
Reinhart Wilfroth (Vorsitzender)	33814

### *Pfarramt*

Pastorin Charlotte Scheller, charlotte.scheller@evlka.de	31178
Vikarin Anne Dill, annemarie.dill@web.de	28169237

### *Diakonin*

Diakonin Sylke Schander, sylke.schander@evlka.de	3055866
--	---------

### *Gemeindebüro*

Martina Hofmann, Theodor-Heuss-Str. 47, kg.christophorus.goettingen@evlka.de	31717 Fax: 3055881
Bürozeiten: DI, 10-12 Uhr, MI 10-12 Uhr und 14-16 Uhr	

### *Küster*

Paul Kaczor	0176 42086253
-------------	---------------

### *Organistin*

N.N.

### *Kindergarten*

Theodor-Heuss-Str. 51, kiga-chris-goe@web.de	31719
--	-------

Leitung: Doris Strietzel-Trisl

Ständige Mitarbeiterinnen: Gunda Barkminn, Astrid Bringmann, Marina Grünwald, Sabine Hartmann, Marion Kirchhoff, Karin Koch, Anna Sroka, Nicole Schwedes, Christine Thüne

## St. Petri: So erreichen Sie uns

<i>Kirchenvorstand</i>	<i>Telefon</i>
Heike Bilgenroth-Barke	0172 8830134
Matthias Eckhardt	0170 2057347
Sarah Eickhoff	0157 34334581
Rosemarie Freimann (Vorsitzende)	24920
Uwe Grieme	3794886
Susan Knaak	34865
Rene Kreitz	0176 41951541
Gabriele Prang	32059
Pastor Thorsten Rohloff (stellv. Vorsitzender)	3054571
Jörg Trapphagen	35375
Pastor Roman Vielhauer	05507 1374
Almut Wiederhold	50839355

### *Pfarramt*

Pastor Thorsten Rohloff, thorsten.rohloff@evlka.de	3054571
Pastor Roman Vielhauer, roman.vielhauer@evlka.de	05507 1374
Vikarin Verena Tretter, verena_tretter@web.de	0157 78323110

### *Diakon*

Uwe Wendelborn, Petrikirchstr. 17, uwe.wendelborn@evlka.de	38919287
--	----------

### *Gemeindebüro*

Martina Hofmann, Petrikirchstr. 17, kg.weende@evlka.de	31627 Fax 5031659
Bürozeiten: DI 14-16 Uhr, DO 10-12 Uhr, FR 10-12 Uhr	

### *Friedhofsbüro*

Karin Uhde, Petrikirchstr. 17, karin.uhde@evlka.de	31632
Bürozeiten: MO, DI, DO, FR 10-12 Uhr	Fax 5031659

### *Küsterin*

Heike Gondermann-Oßowski	31627
Ingrid Schaub, Raumpflege (werktags, 7-9 Uhr)	34565

### *Kirchenmusik*

PetriChor: Dr. Martin Kohlmann	0160 99208818
Posaunenchor: Otto Melster	35810

## Beratungsstellen, die weiterhelfen können:

<b>Telefonseelsorge</b> (kostenloser Anruf)	0800 1110111
<b>Kinder- und Jugendtelefon</b> (kostenloser Anruf)	0800 1110333
<b>Elterntelefon</b> (kostenloser Anruf)	0800 1110550
<b>Erziehungsberatung</b> der Stadt Göttingen, Danziger Str. 40	400-4927
<b>Evangelische Familien-Bildungsstätte</b>	4886980
Gesprächsgruppen für Trauernde, Treffen für Alleinerziehende, Wellcome – Hilfe nach der Geburt, u.v.a.m.	
<b>Deutscher Kinderschutzbund Göttingen</b> , Nikolaistr. 11	7709844
Termine nach Absprache für Eltern und Kinder, Sprechstunde für schulumüde Kinder und Jugendliche und deren Eltern	
<b>Fachstelle Sucht und Suchtprävention</b> , Schillerstr. 21	72051
Offene Sprechstunde: Di. 17-19 Uhr, Mi 11-12.30 Uhr	
<b>Migrationszentrum</b> , Weender Straße 42	55766
<b>Drogenberatungszentrum</b> , Neustadt 21 (an der Marienkirche)	45033
<b>Kirchenkreissozialarbeit und Lebensberatung</b> ,	51781-0
Sozial- und Kurberatung, Gruppenangebote	
<b>Anonyme Alkoholiker</b> , Meetings: freitags um 20 Uhr im Gemeindehaus der Christophorusgemeinde	7905874
<b>Diakoniestation Göttingen</b> , „Pflege sind wir“, M.-Luther-Str. 20b	999797-0
<b>Gemeindepflegedienst Göttingen-Nord</b> , Pflege zu Hause,	34202
Hennebergstr. 20a	
<b>Neue Arbeit Brockensammlung</b> , Levinstr.1 Gebrauchtmöbelkaufhaus, Mo.-Fr. 7.30-16.00, Sa. 7.30-12.00 Uhr	50673-0
<b>KiM, der Kleider-Second-Hand-Laden</b>	4882634
der Brockensammlung. Angerstaße 1c, 37073 Göttingen	
<b>Kleiderstube Bovenden</b> , günstige, gute, gebrauchte Kleidung	63427598
Göttinger Str. 38a, Öffnungszeiten über das Telefon zu erfragen	

*Unsere Gemeinden im Internet:*

[www.christophorus.wir-e.de](http://www.christophorus.wir-e.de)

[www.petriweende.de](http://www.petriweende.de)

[www.5kino.wir-e.de](http://www.5kino.wir-e.de)

**Bankverbindung:** Kirchenkreisamt Göttingen-Münden, Sparkasse Göttingen, IBAN: DE77 2605 0001 0000 0008 28, Verwendungszweck: Christophorus oder St. Petri Weende.

## Rück-Sicht



### **St Petri**

Verantwortungsvoll:  
Die Kirchenhüter\*innen  
der Offenen Kirche

### **St Petri**

Ordentlich ordniert:  
Anna-Katharina Diehl



### **St Petri**

Taufstein mal anders  
festlich geschmückt

**Fotos:**  
privat,  
Meyn-Hellberg,  
Knaak

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern  
ein gesegnete Adventszeit und  
ein friedliches Weihnachtsfest

*Die Gemeindebriefredaktion*



Foto: U. Wendelborn